



Lehrerinnen- und Lehrerverein
Baselland

Frau
Janine Freivogel
Amt für Volksschulen
4410 Liestal

per E-Mail

Pratteln, 31.10.2019

Lehrpläne Französisch und Englisch Sekundarstufe I, Vernehmlassung

Sehr geehrte Frau Freivogel
Liebe Janine

Zu den Lehrplanentwürfen F und E Sek I gibt der LVB folgende Rückmeldung:

Passung an den Stufenübergängen

Französisch Primar – Sek I

In Französisch wird nach dem 7. Schuljahr ein Sprachniveau angestrebt, das je nach Kompetenz und Leistungsniveau zwischen A1.1 und A2.2 liegt. Pro weiteres Schuljahr soll jeweils ein Kompetenzzuwachs von einem Unterniveau (von A1.1 nach A1.2, von A1.2 nach A2.1, von A2.1 nach A2.2, von A2.2 nach B1.1, von B1.1 nach B1.2) erfolgen. Angegeben sind jeweils die am Ende eines Schuljahres zu erreichenden Kompetenzstufen. Linear zurückgerechnet würde das bedeuten, dass zu Beginn der Sekundarschule folgende Sprachniveaus erwartet werden:

<i>Kompetenzbereich</i>	<i>Niveau A</i>	<i>Niveau E</i>	<i>Niveau P</i>
Hören	A1.1	A1.2	A2.1
Lesen	A1.1	A1.2	A1.2
Sprechen	A1.1	A1.2	A2.1
Schreiben	keine Kompetenzen	A1.1	A1.2

Wenn dies das Ergebnis der ersten vier Jahre Französischunterricht ist, so spricht daraus das Eingeständnis, dass das Konzept des frühen schulischen Fremdspracherwerbs in keiner Weise gewinnbringend ist, jedenfalls, was das Französisch anbelangt. Tatsächlich beginnt der Lehrplan der Sekundarstufe auch mehr oder weniger wieder bei null. Das mag realistisch sein, akzeptabel ist es nicht. Es verlangt im Gegenteil dringend nach Konsequenzen.

Präsident Roger von Wartburg, Rebgutstrasse 12, 4614 Hägendorf, T 079 261 84 63, M roger.vonwartburg@lvb.ch

Geschäftsführer, Vizepräsident Michael Weiss, Sonnenweg 4, 4133 Pratteln T 061 973 97 07, M michael.weiss@lvb.ch

Aktuarial Gabriele Zückert, Rheinstrasse 51, 4410 Liestal, T 061 599 48 51, M gabriele.zueckert@lvb.ch

Beratung & Rechtshilfe Isabella Oser, Brombergstrasse 42, 4244 Röschenz, T 061 763 00 02, M isabella.oser@lvb.ch

Publikationen & Pädagogik Philipp Loretz, Bürenweg 6, 4206 Seewen, T 077 911 02 77, M philipp.loretz@lvb.ch



Englisch Primar – Sek I

Eine Auflistung der zu erreichenden Sprachniveaus analog zu derjenigen im Lehrplan Französisch fehlt leider und sollte auf jeden Fall nachgeliefert werden. Trotzdem wird offensichtlich, dass der Lehrplan Englisch klar auf den an der Primarschule erworbenen Kompetenzen aufbaut, die – obwohl Englisch auf der Primarschule nur halb so lang unterrichtet wird wie Französisch – mindestens gleich hoch, wenn nicht sogar höher angesetzt werden. Wunsch und Wirklichkeit stimmen in diesem Fall – ganz im Gegensatz zum Französischen – gut überein.

Sek I – Sek II (F und E)

Eine Aussage über die Passung zur Schnittstelle Sek II ist aktuell nicht möglich, da die Sek II (zumindest in der Maturabteilung und der FMS) derzeit selbst neue Lehrpläne erarbeitet. Da geplant ist, die Lehrpläne Sek I noch 2019, die Lehrpläne MA/FMS hingegen erst 2020 zu genehmigen, wird es allerdings Aufgabe der Sek II sein, die Passung zu gewährleisten.

Verbindlichkeiten bezüglich Austauschaktivitäten

Da derzeit vom AVS ein neues Austauschkonzept erarbeitet wird, scheint es uns zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll, zu dieser Frage eine Aussage zu machen. Gerne nehmen wir Stellung, sobald das AVS sein diesbezügliches Konzept vorstellt.

Wortschatzerwerb und weitere Fragestellungen

Der LVB hat seine auf der Sekundarstufe I Französisch und/oder Englisch unterrichtenden Mitglieder aufgerufen, zu folgenden Fragen bezüglich der Lehrpläne Stellung zu nehmen:

- Übersichtlichkeit der Lehrplanentwürfe
- Beurteilung des Detaillierungsgrads
- Umfang
- schrittweiser Aufbau des Grundwortschatzes
- Realitätsnähe und Umsetzbarkeit des Entwurfs
- Differenzierungsgrad bezüglich der Niveaus A, E und P
- allgemeiner Eindruck

Die detaillierte Auswertung dieser Befragung findet sich im Anhang. Auf den ersten Blick wird erkennbar, dass der Lehrplanentwurf Englisch grosse Zustimmung findet, während der Lehrplanentwurf Französisch durchfällt. Die Analyse zeigt, dass der Lehrplan Englisch in jedem der abgefragten Punkte mehrheitlich (über 50% der Antworten) positiv abschneidet, während dieselben Fragestellungen beim Lehrplan Französisch von 50% oder mehr der Befragten negativ beurteilt werden.

Von denjenigen Lehrpersonen, welche beide Fremdsprachen unterrichten, bevorzugen im direkten Vergleich 72% den Lehrplan Englisch, 12% den Lehrplan Französisch, 12% können mit beiden Lehrplänen nichts anfangen und 4% finden, dass beide Lehrpläne ihre Bedürfnisse abdecken. Aus den Kommentaren (in der Auswertung im Anhang nicht erhalten) geht insbesondere hervor, dass der Lehrplanentwurf Französisch als viel zu lang und zu unübersichtlich empfunden wird. Mehrfach kritisiert wird die Überbetonung sprachlicher Ästhetik (der Begriff wird im Lehrplanentwurf 49-mal gebraucht!), die nach Meinung verschiedener Teilnehmender auf dem Niveau Sek I eine Überforderung darstellt.

Zusammenfassung

- Der Stufenübergang Primar – Sek I ist in beiden Fächern realistisch, zeigt aber auf, dass der Französischunterricht auf der Primarschule mehr oder weniger wirkungslos ist.
- Der Stufenübergang Sek I – Sek II kann derzeit nicht beurteilt werden und muss vor allem vonseiten der Sek II sichergestellt werden.



- Die Auflistung der am Ende eines Schuljahres zur erreichenden Kompetenzniveaus im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben, aufgeschlüsselt nach den Leistungsniveaus A, E und P sollte ebenso wie im Lehrplanentwurf Französisch auch im Lehrplanentwurf Englisch eingebracht werden.
- Basierend auf den Ergebnissen unserer Befragung fordern wir eine Überarbeitung des Lehrplanentwurfs Französisch, die sich am Vorbild des Lehrplanentwurfs Englisch orientiert (dies natürlich mit Ausnahme des zuvor genannten Punkts).

Mit freundlichen Grüßen

Lehrerinnen- und Lehrerverein
Baselland LVB

Roger von Wartburg
Präsident

Michael Weiss
Geschäftsführer

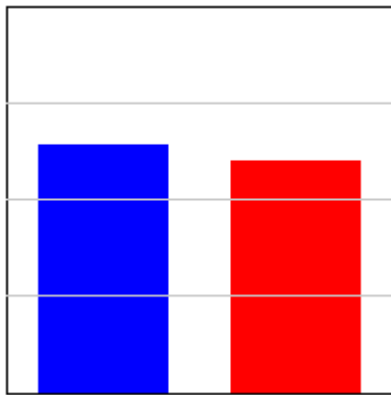
Umfrage zu den Lehrplanentwürfen Französisch und Englisch Sekundarstufe I

Auswertung

Anzahl Teilnehmende: 50

Frage 1 (50 Teilnehmende)

Welche Fremdsprache(n) unterrichten Sie? (Sobald Sie eine Fremdsprache auswählen, erscheinen zu dieser weitere Fragen. Sie können eine oder beide Fremdsprachen auswählen.)



A. Französisch: 64 %
B. Englisch: 60 %

Frage 2 (32 Teilnehmende)

Sind Sie mit der Übersichtlichkeit des Lehrplanentwurfs Französisch Sek I zufrieden?



A. ja: 18.8 %
B. eher ja: 15.6 %
C. eher nein: 15.6 %
D. nein: 43.8 %
E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 6.3 %

Frage 3 (32 Teilnehmende)

Wie beurteilen Sie den Detaillierungsgrad des Lehrplanentwurfs Französisch Sek I?



- A. zu hoch: 43.8 %
- B. gut: 28.1 %
- C. eher zu niedrig: 9.4 %
- D. zu niedrig: 6.3 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 12.5 %

Frage 4 (32 Teilnehmende)

Wie beurteilen Sie den Umfang des Lehrplanentwurfs Französisch Sek I?



- A. zu hoch: 53.1 %
- B. gut: 25 %
- C. eher zu niedrig: 15.6 %
- D. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 6.3 %

Frage 5 (32 Teilnehmende)

Erfüllt der Lehrplanentwurf Französisch Sek I den Anspruch auf einen schrittweisen Aufbau des Grundwortschatzes?



- A. klar zu wenig: 31.3 %
- B. eher zu wenig: 25 %
- C. ja, in guter Weise: 25 %
- D. Der Entwurf schießt über das Ziel hinaus.: 3.1 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 15.6 %

Frage 6 (32 Teilnehmende)

Erachten Sie die inhaltlichen Ziele des Lehrplanentwurfs Französisch Sek I als insgesamt realistisch und umsetzbar?



- A. ja: 12.5 %
- B. eher ja: 25 %
- C. eher nein: 31.3 %
- D. nein: 25 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 6.3 %

Frage 7 (32 Teilnehmende)

Wie beurteilen Sie den Differenzierungsgrad des Lehrplanentwurfs Französisch Sek I bezüglich der drei Niveaus A, E und P?



- A. klar zu wenig differenziert: 18.8 %
- B. eher zu wenig differenziert: 31.3 %
- C. gut: 37.5 %
- D. zu stark differenziert: 6.3 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 6.3 %

Frage 8 (32 Teilnehmende)

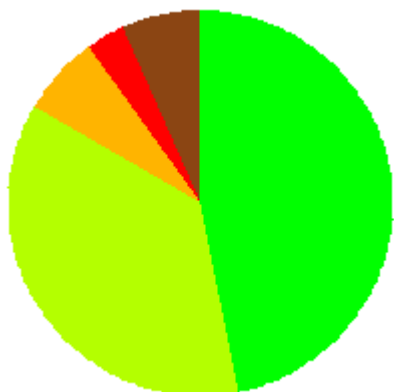
Stellt der Lehrplanentwurf Französisch Sek I in der vorliegenden Form für Sie ein hilfreiches Planungs- resp. Arbeitsinstrument dar?



- A. ja: 12.5 %
- B. eher ja: 18.8 %
- C. eher nein: 12.5 %
- D. nein: 50 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 6.3 %

Frage 9 (30 Teilnehmende)

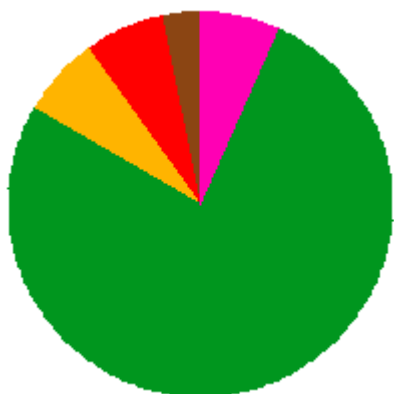
Sind Sie mit der Übersichtlichkeit des Lehrplangentwurfs Englisch Sek I zufrieden?



- A. ja: 46.7 %
- B. eher ja: 36.7 %
- C. eher nein: 6.7 %
- D. nein: 3.3 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 6.7 %

Frage 10 (30 Teilnehmende)

Wie beurteilen Sie den Detaillierungsgrad des Lehrplangentwurfs Englisch Sek I?



- A. zu hoch: 6.7 %
- B. gut: 76.7 %
- C. eher zu niedrig: 6.7 %
- D. zu niedrig: 6.7 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 3.3 %

Frage 11 (30 Teilnehmende)

Wie beurteilen Sie den Umfang des Lehrplangentwurfs Englisch Sek I?



- A. zu hoch: 13.3 %
- B. gut: 76.7 %
- C. klar zu niedrig: 6.7 %
- D. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 3.3 %

Frage 12 (30 Teilnehmende)

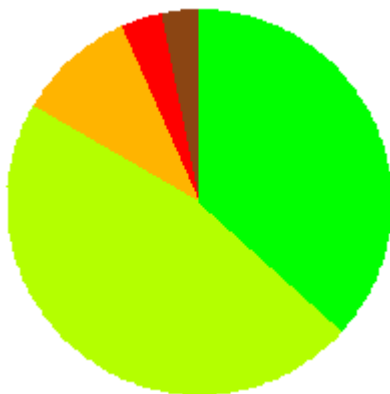
Erfüllt der Lehrplangentwurf Englisch Sek I den Anspruch auf einen schrittweisen Aufbau des Grundwortschatzes?



- A. klar zu wenig: 6.7 %
- B. eher wenig: 20 %
- C. ja, in guter Weise: 63.3 %
- D. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 10 %

Frage 13 (30 Teilnehmende)

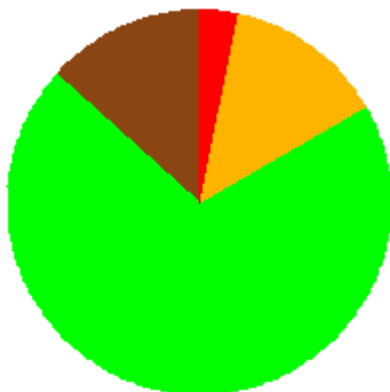
Erachten Sie die inhaltlichen Ziele des Lehrplangentwurfs Englisch Sek I als insgesamt realistisch und umsetzbar?



- A. ja: 36.7 %
- B. eher ja: 46.7 %
- C. eher nein: 10 %
- D. nein: 3.3 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 3.3 %

Frage 14 (30 Teilnehmende)

Wie beurteilen Sie den Differenzierungsgrad des Lehrplangentwurfs Englisch Sek I bezüglich der drei Niveaus A, E und P?



- A. klar zu wenig differenziert: 3.3 %
- B. eher zu wenig differenziert: 13.3 %
- C. gut: 70 %
- D. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 13.3 %

Frage 15 (30 Teilnehmende)

Stellt der Lehrplanentwurf Englisch Sek I in der vorliegenden Form für Sie ein hilfreiches Planungs- resp. Arbeitsinstrument dar?



- A. ja: 46.7 %
- B. eher ja: 23.3 %
- C. eher nein: 13.3 %
- D. nein: 6.7 %
- E. Ich kann die Frage so nicht beantworten.: 10 %

Frage 16 (50 Teilnehmende)

Falls Sie beide Lehrplanentwürfe studiert haben, bitten wir Sie noch um die Beantwortung der folgenden Frage: Welcher der beide Entwürfe deckt Ihr Bedürfnis nach Klärung Ihres Unterrichtsauftrags besser ab?



- A. der Lehrplanentwurf Französisch: 6 %
- B. der Lehrplanentwurf Englisch: 36 %
- C. Keiner von beiden deckt meine Bedürfnisse ab.: 6 %
- D. Beide decken auf ihre Art meine Bedürfnisse ab.: 2 %
- E. keine Antwort: 50 %